

## Pressemeldung

Nordheim, 25.06.2013

### **Expansion dank Erfindungen Innovationen als Stärke von AS-Schneider / Aktuell zwei neue Patentanmeldungen**

**Neue Ideen und Innovationen haben Tradition in der rund 140-jährigen Geschichte der Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG. Die Entwicklungsarbeit gehört zu den größten Stärken des Nordheimer Familienunternehmens. Aktuell konnten wieder zwei Neuentwicklungen abgeschlossen und zum Patent angemeldet werden.**

Es sind Innovationen, die einmal mehr neue Maßstäbe setzen werden in der Branche: Ein Kugelhahn, der bei Temperaturen bis 450 Grad Celsius und bei Drücken bis 420 bar eingesetzt werden kann und sich dabei nicht nur durch den hohen zulässigen Betriebsbereich auszeichnet, sondern besonders auch durch die bei solchen Drücken unübliche Leichtgängigkeit. Des Weiteren wird bei den zeitnah auf den Markt kommenden zwei Zoll Full Bore "Double Block and Bleed Ventilen" eine neuartige, kostensparende Kugellagerung zum Einsatz kommen, welche komplett ohne eine mögliche Leckagestelle zur Atmosphäre hin auskommt – diese Entwicklung dient der Expansion von AS-Schneider auf dem weltweiten Öl- und Gas-Markt.

„An den beiden aktuellen Innovationen zeigt sich erneut die Bedeutung eines leistungsfähigen, motivierten Entwicklungsteams“, so Rolf Kummer, Geschäftsführer von AS-Schneider, zufrieden. Die Entwicklung neuer Produkte sowie die systematische Verbesserung und Weiterentwicklung bestehender Lösungen trage ganz wesentlich zum Erfolg und Wachstum des Unternehmens bei. Durch die kontinuierliche Forschungsarbeit sei es möglich, eine Vorreiterrolle in der Branche zu übernehmen und neue Maßstäbe zu setzen, an denen sich später die Konkurrenz orientieren und messen lassen müsse. Entwicklungsarbeit sei zugleich aber auch Imagearbeit, denn so könne man die Zuverlässigkeit und Qualität der AS-Schneider Produkte am wirkungsvollsten belegen. Das Vertrauen in die Produkte sei gerade hinsichtlich der extremen Bedingungen, unter denen die Armaturen zum Einsatz kommen, von besonderer Bedeutung – sei es in Kernkraftwerken, in Raffinerien oder in Schiffsantrieben.

„Keine Neuentwicklung verlässt das Haus, ohne zuvor im firmeneigenen Labor genau auf Qualität und Zuverlässigkeit geprüft worden zu sein“, betont Markus Häfner, Leiter Konstruktion & Entwicklung. Hier werden alle Prototypen auf dem Armaturenprüfstand unter Druck, Temperatur und Schaltspielen in jedem Detail untersucht. Insbesondere sehr leistungsstarke, leicht zu bedienende, sichere und umweltfreundliche Produkte haben oft eine lange Entwicklungskarriere hinter sich.

**Weitere Informationen erwünscht? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Mailadresse [kontakt@as-schneider.com](mailto:kontakt@as-schneider.com). Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.**

#### **Kontaktdaten:**

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG  
Anastassija Kinstler  
Marketing  
Bahnhofplatz 12  
74226 Nordheim  
Deutschland / Germany